

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 02.05.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0441**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Schulausschuss	10.05.2022			

**Betreff:** Ergänzung zur Beschlussvorlage "Digitalisierung der Troisdorfer Schulen";  
hier: Ausstattung mit interaktiver Präsentationstechnik

**Beschlussentwurf:**

Diese Beschlussvorlage ist eine Ergänzung zur Vorlagennummer 2022/0414.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023 und 2024

Sachkonto/Investitionsnummer: -

Kostenstelle/Kostenträger: -

Kalkulierter Gesamtansatz: .....1.200.000,00 €

Verbraucht: .....0,00 €

Noch verfügbar: .....0,00 €

Bedarf der Maßnahme: .....1.200.000,00 €

Erträge: .....0,00 €

Jährliche Folgekosten: .....

Bemerkung:

Die jährlichen Folgekosten können noch nicht beziffert werden, werden aber für  
Wartung und Support anfallen.

**Sachdarstellung:**

**Ausstattung der Grundschulen mit interaktiven Präsentationssystemen**

Die Troisdorfer Grundschulen haben sich in Ihrem Medienkonzept sich auf eine einheitliche Ausstattung mit digitalen Präsentationsmedien in allen Klassen- und Fachräumen geeinigt. Nur mit einer homogenen Ausstattung sei ein flexibles Arbeiten mit digitalen Medien in allen Fächern umsetzbar.

Da Kinder im Grundschulalter den Zusammenhang von Ursache und Wirkung erkennen und nachvollziehen müssen, werden aktive Präsentationsmedien passiven Präsentationsmedien vorgezogen. Gerade die haptische Erfahrung ist für Kinder oft

unerlässlich, um die Kausalität eines Sachverhaltes zu begreifen. Getreu dem Grundsatz „Pädagogik vor Technik“ ist es nicht sinnvoll, auf die Interaktivität zu verzichten.

Eine Ausschreibung ist – vorbehaltlich eines positivem Votum des Ausschusses und auskömmlichen Haushaltsmitteln - im Anschluss an die infrastrukturellen Arbeiten für alle Grundschulen geplant.

Die Ausstattung der Klassenräume soll je Jahr und Jahrgang homogen erfolgen und wird mit den Klassenzügen der Klasse 3 und 4 in 2023 beginnen. Der derzeit kalkulierte Gesamtansatz zur kompletten Ausstattung aller Klassen – ohne Fachräume – beläuft sich für insgesamt 140 Schulklassen bei vorsichtiger Kalkulation auf rund 1,2 Millionen €, so dass jährlich mit rund 600.000 € Mittelansatz für die Haushaltsplanungen 2023/24 kalkuliert werden muss, um eine sachgerechte, homogene und wartungsarme Ausstattung in den Grundschulen sowie Förderschule zu erlangen.

Der Arbeitskreis der Grundschulen hat ausführlich die pädagogische Seite von interaktiven Tafeln beleuchtet, ein Fortbildungskonzept erstellt und verschiedene Nutzungsszenarien aufgezeigt. Das Konzept ist im Anhang als Entwurf beigefügt.

Wir als Schulträger stimmen der pädagogischen Begründung sowie dem Fortbildungskonzept zu und beurteilen die Ausstattung der Klassenräume mit interaktiven Präsentationssystemen als sachgerecht.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete